

1	<input checked="" type="checkbox"/> Einkommensteuererklärung	<input type="checkbox"/> Antrag auf Festsetzung der Arbeitnehmer-Sparzulage	Eingangsstempel
2	<input type="checkbox"/> Erklärung zur Festsetzung der Kirchensteuer auf Kapitalerträge	<input type="checkbox"/> Erklärung zur Feststellung des verbleibenden Verlustvortrags	
3	Steuernummer		
4	Identifikationsnummer (IdNr.)	Steuerpflichtige Person (stpfl. Person), bei Ehegatten: Ehemann	Ehefrau
5	An das Finanzamt		
6	Bei Wohnsitzwechsel : bisheriges Finanzamt		
7	Allgemeine Angaben		Telefonische Rückfragen tagsüber unter Nr.
8	Steuerpflichtige Person (stpfl. Person), bei Ehegatten: Ehemann		
9	Name		Geburtsdatum
10	Vorname		Religionsschlüssel: Evangelisch = EV Römisch-Katholisch = RK nicht kirchensteuerpflichtig = VD Weitere siehe Anleitung
11	Straße und Hausnummer (derzeitige Anschrift)		
12	Postleitzahl	Wohnort	
13	Ausgeübter Beruf		
14	Verheiratet seit dem	Verwitwet seit dem	Geschieden seit dem
15			Dauernd getrennt lebend seit dem
16	bei Ehegatten: Ehefrau		
17	Name		Geburtsdatum
18	Vorname		Religionsschlüssel: Evangelisch = EV Römisch-Katholisch = RK nicht kirchensteuerpflichtig = VD Weitere siehe Anleitung
19	Straße und Hausnummer (falls von Zeile 10 abweichend)		
20	Postleitzahl	Wohnort (falls von Zeile 11 abweichend)	
21	Ausgeübter Beruf		
22	Nur von Ehegatten auszufüllen		
23	<input type="checkbox"/> Zusammenveranlagung	<input type="checkbox"/> Getrennte Veranlagung	<input type="checkbox"/> Besondere Veranlagung für das Jahr der Eheschließung
24	<input type="checkbox"/> Wir haben Gütergemeinschaft vereinbart		
25	Bankverbindung (entweder Kontonummer / Bankleitzahl oder IBAN / BIC) - Bitte stets angeben -		
26	Kontonummer		Bankleitzahl
27	IBAN		
28	BIC		
29	Geldinstitut und Ort		
30	Kontoinhaber Name (im Fall der Abtretung bitte amtlichen Abtretungsvordruck beifügen)		
31	<input checked="" type="checkbox"/> lt. Zeile 8 und 9	<input type="checkbox"/> lt. Zeile 14 und 15	oder:
32	Der Steuerbescheid soll nicht mir / uns zugesandt werden, sondern:		
33	Name		Zustellkennnummer:
34	Vorname		Beraternummer:
35	Straße und Hausnummer oder Postfach		Mandantenummer:
36	Postleitzahl	Wohnort	

Einkünfte im Kalenderjahr 2012

aus folgenden Einkunftsarten:

31	Land- und Forstwirtschaft	<input type="checkbox"/>	lt. Anlage(n) L	<input type="checkbox"/>	Anzahl	<input type="checkbox"/>	
32	Gewerbebetrieb	<input type="checkbox"/>	lt. Anlage G	<input type="checkbox"/>	für steuerpflichtige Person (bei Ehegatten: Ehemann)	<input type="checkbox"/>	lt. Anlage G für Ehefrau
33	Selbständige Arbeit	<input type="checkbox"/>	lt. Anlage S	<input type="checkbox"/>	für steuerpflichtige Person (bei Ehegatten: Ehemann)	<input type="checkbox"/>	lt. Anlage S für Ehefrau
34	Nichtselbständige Arbeit	<input type="checkbox"/>	lt. Anlage N	<input type="checkbox"/>	für steuerpflichtige Person (bei Ehegatten: Ehemann)	<input type="checkbox"/>	lt. Anlage N für Ehefrau
35	Kapitalvermögen	<input type="checkbox"/>	lt. Anlage KAP	<input type="checkbox"/>	für steuerpflichtige Person (bei Ehegatten: Ehemann)	<input type="checkbox"/>	lt. Anlage KAP für Ehefrau
36	Vermietung und Verpachtung	<input type="checkbox"/>	lt. Anlage(n) V	<input type="checkbox"/>	Anzahl	<input type="checkbox"/>	
37	Sonstige Einkünfte	<input type="checkbox"/>	Renten	<input type="checkbox"/>	für steuerpflichtige Person (bei Ehegatten: Ehemann)	<input type="checkbox"/>	Renten lt. Anlage R für Ehefrau
38		<input type="checkbox"/>	lt. Anlage SO	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	

Angaben zu Kindern / Ausländische Einkünfte und Steuern / Förderung des Wohneigentums

39	lt. Anlage(n) Kind	<input type="checkbox"/>	Anzahl	lt. Anlage(n) AUS	<input type="checkbox"/>	Anzahl	lt. Anlage(n) FW	<input type="checkbox"/>	Anzahl
----	---------------------------	--------------------------	--------	--------------------------	--------------------------	--------	-------------------------	--------------------------	--------

Sonderausgaben

52

40	<input type="checkbox"/>	Für Angaben zu Vorsorgeaufwendungen ist die Anlage Vorsorgeaufwand beigefügt.	<input type="checkbox"/>	Für Angaben zu Altersvorsorgebeiträgen ist die Anlage AV beigefügt.
----	--------------------------	--	--------------------------	--

Gezahlte Versorgungsleistungen

	Rechtsgrund, Datum des Vertrags	abziehbar	tatsächlich gezahlt EUR
41	Renten	102 <input type="checkbox"/> %	101 <input type="checkbox"/> ,-
42	Dauernde Lasten		100 <input type="checkbox"/> ,-
43	Ausgleichszahlungen im Rahmen des schuldrechtlichen Versorgungsausgleichs	Rechtsgrund, Datum der erstmaligen Zahlung	121 <input type="checkbox"/> ,-
44	Unterhaltsleistungen an den geschiedenen / dauernd getrennt lebenden Ehegatten lt. Anlage U	IdNr. des geschiedenen / dauernd getrennt lebenden Ehegatten	116 <input type="checkbox"/> ,-
45	In Zeile 44 enthaltene Beiträge (abzgl. Erstattungen und Zuschüsse) zur Basis-Kranken- und gesetzlichen Pflegeversicherung	117 <input type="checkbox"/> ,-	Davon entfallen auf Krankenversicherungsbeiträge mit Anspruch auf Krankengeld
46	Kirchensteuer (soweit diese nicht als Zuschlag zur Abgeltungssteuer einbehalten oder gezahlt wurde)	103 <input type="checkbox"/> ,-	2012 gezahlt 2012 erstattet 104 <input type="checkbox"/> ,-

Aufwendungen für die eigene Berufsausbildung der stpfl. Person / Ehemannes

47	Bezeichnung der Ausbildung, Art und Höhe der Aufwendungen	200 <input type="checkbox"/> ,-
48	Aufwendungen für die eigene Berufsausbildung der Ehefrau Bezeichnung der Ausbildung, Art und Höhe der Aufwendungen	201 <input type="checkbox"/> ,-

Spenden und Mitgliedsbeiträge (ohne Beträge in den Zeilen 53 bis 56)

	lt. beigef. Bestätigungen EUR	lt. Nachweis Betriebsfinanzamt EUR
49	- zur Förderung steuerbegünstigter Zwecke	123 <input type="checkbox"/> ,-
50	in Zeile 49 enthaltene Zuwendungen an Empfänger im EU- / EWR-Ausland	124 <input type="checkbox"/> ,-
51	- an politische Parteien (§§ 34g, 10b EStG)	125 <input type="checkbox"/> ,-
52	- an unabhängige Wählervereinigungen (§§ 34g EStG)	126 <input type="checkbox"/> ,-
		127 <input type="checkbox"/> ,-
		128 <input type="checkbox"/> ,-
		129 <input type="checkbox"/> ,-
		130 <input type="checkbox"/> ,-

Spenden in den Vermögensstock einer Stiftung

	stpfl. Person / Ehemann EUR	Ehefrau EUR
53	2012 geleistete Spenden (lt. beigefügten Bestätigungen/ lt. Nachweis Betriebsfinanzamt)	208 <input type="checkbox"/> ,-
54	in Zeile 53 enthaltene Spenden an Empfänger im EU- / EWR-Ausland	209 <input type="checkbox"/> ,-
55	Von den Spenden in Zeile 53 sollen 2012 berücksichtigt werden	210 <input type="checkbox"/> ,-
56	2012 zu berücksichtigende Spenden aus Vorjahren in den Vermögensstock einer Stiftung, die bisher noch nicht berücksichtigt wurden	211 <input type="checkbox"/> ,-
		212 <input type="checkbox"/> ,-
		213 <input type="checkbox"/> ,-
		214 <input type="checkbox"/> ,-
		215 <input type="checkbox"/> ,-

Außergewöhnliche Belastungen

53

Behinderte Menschen und Hinterbliebene

	Ausweis / Rentenbescheid / Bescheinigung ausgestellt am	gültig von	bis	unbefristet gültig	Grad der Behinderung	Nachweis ist bei- gefügt	hat bereits vorgelegen
61	stpf. Person / Ehemann	12	14	18 <input type="checkbox"/> 1 = Ja	56	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
62	hinterblieben	16 <input type="checkbox"/> 1 = Ja	blind / stän- dig hilflos	20 <input type="checkbox"/> 1 = Ja	geh- und steh- behindert	22 <input type="checkbox"/> 1 = Ja	
63	Ehefrau	13	15	19 <input type="checkbox"/> 1 = Ja	57	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
64	hinterblieben	17 <input type="checkbox"/> 1 = Ja	blind / stän- dig hilflos	21 <input type="checkbox"/> 1 = Ja	geh- und steh- behindert	23 <input type="checkbox"/> 1 = Ja	

Pflege-Pauschbetrag wegen unentgeltlicher persönlicher Pflege

	Name, Anschrift und Verwandtschaftsverhältnis der hilflosen Person(en)	Name anderer Pflegeperson(en)	Nachweis der Hilflosigkeit ist beigefügt.	hat bereits vorgelegen.
65	einer ständig hilflosen Person in ihrer oder in meiner Wohnung im Inland		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
66				

Unterhalt für bedürftige Personen

	Für die geleisteten Aufwendungen wird ein Abzug lt. Anlage Unterhalt geltend gemacht. Beigefügte Anlage(n) Unterhalt	Anzahl
67		<input type="text"/>

Andere außergewöhnliche Belastungen

	Art der Belastung	Aufwendungen EUR	Erhaltene / Anspruch auf zu erwartende Versicherungsleistungen, Beihilfen, Unter- stützungen, Wert des Nachlasses usw. EUR
68		<input type="text"/> ,-	<input type="text"/> ,-
69		+ <input type="text"/> ,-	+ <input type="text"/> ,-
70	Summe der Zeilen 68 und 69	63 <input type="text"/> ,-	64 <input type="text"/> ,-
71	Für die - wegen Abzugs der zumutbaren Belastung - nicht abziehbarer Pflegeleistungen wird die Steuerermäßigung für haushaltsnahe Dienstleistungen beantragt. Die in den Zeilen 68 und 69 enthaltenen Aufwendungen für haushaltsnahe Pflegeleistungen betragen		Aufwendungen (abzüglich Erstattungen) EUR <input type="text"/> ,-

Haushaltsnahe Beschäftigungsverhältnisse, Dienstleistungen und Handwerkerleistungen

18

Steuerermäßigung bei Aufwendungen für

	Art der Tätigkeit	Aufwendungen (abzüglich Erstattungen) EUR
72	- geringfügige Beschäftigungen im Privathaushalt - sog. Minijobs-	<input type="text"/> ,-
73	- sozialversicherungspflichtige Beschäftigungen im Privathaushalt	<input type="text"/> ,-
74	- haushaltsnahe Dienstleistungen, Hilfe im eigenen Haushalt	<input type="text"/> ,-
75	- Pflege- und Betreuungsleistungen im Haushalt, in Heimunterbringungskosten enthaltene Aufwendungen für Dienstleistungen, die denen einer Haushaltshilfe vergleichbar sind (soweit nicht bereits in den Zeilen 68 und 69 berücksichtigt)	<input type="text"/> ,-
76	- Handwerkerleistungen für Renovierungs-, Erhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen im eigenen Haushalt (ohne öffentlich geförderte Maßnahmen, für die zinsverbilligte Darlehen oder steuerfreie Zuschüsse in Anspruch genommen werden)	<input type="text"/> ,-

Nur bei Alleinstehenden und Eintragungen in den Zeilen 72 bis 76: Es bestand ganzjährig ein gemeinsamer Haushalt mit einer anderen alleinstehenden Person

Name, Vorname, Geburtsdatum

Steuerermäßigung bei Belastung mit Erbschaftsteuer

78	Ich beantrage eine Steuerermäßigung, weil in dieser Steuererklärung Einkünfte erklärt worden sind, die als Erwerb von Todes wegen ab 2009 der Erbschaftsteuer unterliegen haben (Erläuterungen bitte auf besonderem Blatt).
----	---

Steuerbegünstigung für schutzwürdige Kulturgüter

	Abzugsbetrag EUR
79	Steuerbegünstigung nach § 10g EStG für schutzwürdige Kulturgüter, die weder zur Einkunfts- erzielung noch zu eigenen Wohnzwecken genutzt werden
	151 <input type="text"/> ,-

Sonstige Angaben und Anträge

Gesellschaften / Gemeinschaften / ähnliche Modelle i.S.d. § 2 b EStG (Erläuterungen auf besonderem Blatt)

91

Es wurde ein verbleibender Verlustvortrag nach § 10 d EStG / Spendenvortrag nach § 10 b EStG zum 31.12.2011 festgestellt für

92

stpfl. Person / Ehemann

Ehefrau

EUR

EUR

Antrag auf Beschränkung des Verlustrücktrags nach 2011

93

Von den nicht ausgeglichenen negativen Einkünften 2012 soll folgender Gesamtbetrag nach 2011 zurückgetragen werden.

, -

, -

Einkommensersatzleistungen, die dem Progressionsvorbehalt unterliegen, z. B. Krankengeld, Elterngeld, Mutterschaftsgeld (soweit nicht in Zeile 27 bis 29 der Anlage N eingetragen)

94

stpfl. Person / Ehemann
EUREhefrau
EUR

18

120

, -

121

, -

Nur bei getrennter Veranlagung von Ehegatten:

95

Laut beigefügtem gemeinsamen Antrag ist die Steuerermäßigung lt. den Zeilen 71 bis 76 in einem anderen Verhältnis als je zur Hälfte aufzuteilen. Der bei mir zu berücksichtigende Anteil beträgt

%

96

Laut beigefügtem gemeinsamen Antrag sind die außergewöhnlichen Belastungen (siehe Seite 3, Anlage Unterhalt sowie die Zeilen 51 und 52 der Anlage Kind) in einem anderen Verhältnis als je zur Hälfte des bei einer Zusammenveranlagung in Betracht kommenden Betrages aufzuteilen. Der bei mir zu berücksichtigende Anteil beträgt

%

Nur bei zeitweiser unbeschränkter Steuerpflicht im Kalenderjahr 2012:

97

Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Inland

stpfl. Person / Ehemann

vom

bis

98

Ehefrau

99

Ausländische Einkünfte, die außerhalb der in den Zeilen 97 und / oder 98 genannten Zeiträume bezogen wurden und nicht der deutschen Einkommensteuer unterliegen haben (Bitte Nachweise über die Art und Höhe dieser Einkünfte beifügen.)

122

EUR

, -

100

In Zeile 99 enthaltene außerordentliche Einkünfte i. S. d. §§ 34, 34 b EStG

177

, -

Nur bei Personen ohne Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt im Inland, die beantragen, als unbeschränkt steuerpflichtig behandelt zu werden:

101

Ich beantrage, für die Anwendung personen- und familienbezogener Steuervergünstigungen als unbeschränkt steuerpflichtig behandelt zu werden.

102

 Die "Bescheinigung EU / EWR" ist beigefügt. Die "Bescheinigung außerhalb EU / EWR" ist beigefügt.stpfl. Person / Ehemann
EUREhefrau
EUR

103

Summe der nicht der deutschen Einkommensteuer unterliegenden Einkünfte (ggf. "0")

124

, -

129

, -

stpfl. Person / Ehegatten
EUR

104

In Zeile 103 enthaltene außerordentliche Einkünfte i. S. d. §§ 34, 34 b EStG

177

, -

Nur bei im EU- / EWR-Ausland lebenden Ehegatten:

105

Ich beantrage als Staatsangehöriger eines EU- / EWR-Staates die Anwendung familienbezogener Steuervergünstigungen. Nachweis ist beigefügt (z. B. "Bescheinigung EU / EWR"). Die nicht der deutschen Besteuerung unterliegenden Einkünfte beider Ehegatten sind in Zeile 103 enthalten.

Nur bei Angehörigen des deutschen öffentlichen Dienstes ohne Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt im Inland, die im dienstlichen Auftrag außerhalb der EU oder des EWR tätig sind:

106

Ich beantrage die Anwendung familienbezogener Steuervergünstigungen. Die "Bescheinigung EU / EWR" ist beigefügt.

Weiterer Wohnsitz in Belgien (abweichend von den Zeilen 10 und 11) bei Einkünften aus nichtselbständiger Arbeit und Renten

107

108

Unterhalten Sie auf Dauer angelegte Geschäftsbeziehungen zu Finanzinstituten im Ausland?

116

1 = Ja
2 = Nein

117

1 = Ja
2 = Nein**Unterschrift**

Die mit der Steuererklärung / dem Antrag angeforderten Daten werden aufgrund der §§ 149 ff. der Abgabenordnung, der §§ 25, 46 10d Abs. 4 und § 51a Abs. 2d des Einkommensteuergesetzes sowie § 14 Abs. 4 des Vermögensbildungsgesetzes erhoben.

Bei der Anfertigung dieser Steuererklärung hat mitgewirkt:

26.03.2015

Datum, Unterschrift(en)

Steuererklärungen sind eigenhändig -bei Ehegatten von beiden- zu unterschreiben.

109